

berühren, begreifen, ergriffen

An Weihnachten war ich mit einer taubblinden Frau unterwegs. Wir besuchen ihre Schwester. Seit Monaten haben die beiden keine Nachrichten mehr voneinander bekommen. Die taubblinde Frau trifft beim Schreiben die Linien nicht. Sie schreibt die Wörter übereinander, ohne es zu merken.

Wir sprechen über das Problem. Ich sage der Schwester: „Du kannst mir telefonieren und ich schreibe deiner taubblinden Schwester ein Email – und umgekehrt.“ Diese hat einen Computer mit Blindenschrift. Sie kann damit Zeile für Zeile lesen. Das funktioniert gut. Der SZBlind hat ihr den Computer mit Braillezeile eingerichtet, sie ausgebildet und begleitet sie damit.

Ich schaue den beiden Schwestern zu. Sie schreiben sich mit Grossbuchstaben in die Hand. So haben sie es immer gemacht und so bleibt es. Keine neue Technik kann dieses Miteinander ersetzen. Die Berührung der Hände festigt die Beziehung. Sie kennen und verstehen sich, auch wenn sie kein Email und kein Händi benutzen und nicht viele Worte machen.

Dazu kommt mir in den Sinn was im Propheten Jesaja, Kapitel, 29 Vers 16 steht.

Ich habe dich in meine Hände gezeichnet.



Mehr zu Blindenschrift und Braillezeile erfährst du auf der Webseite des SZBlind.
www.szb.ch/szb